

## **Aufruf bitte in Berlin verteilen!**

<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/06/aufruf-handzettel-flugblatt-2662011-gros.pdf>

<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/06/aufruf-handzettel-flugblatt-2662011-klein.pdf>

Herwig Duschek, 13. 6. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

629. Artikel zu den Zeitereignissen

# **„Megaritual 26. 6. 2011“: Torsten van Geests „Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung“ (11)**

(Korrektur zu Artikel 627, S. 3. Es muss heißen: [www.26-06-2011.de](http://www.26-06-2011.de))

(Ich schließe an Artikel 627 an)

Ich fahre mit Torsten van Geests Begründung<sup>1</sup> fort (in der PDF ab S. 397):

6. „*First we take Manhattan*“, „Schließlich ist auch die Filmmusik zu Leonard Cohens "*First we take Manhattan, than we take Berlin*" eine beunruhigende und in hohem Maße verdächtige Andeutung auf die sich bereits ereignenden und noch weiter zu befürchtenden Terrorereignisse. In Interviews hat Leonard Cohen mehrfach erklärt, dass er sich jedes seiner Worte in diesem Lied (wie auch in anderen) genau überlegt hat und mit Bedacht wählte<sup>2</sup>.(...)

Leonard Cohen & Jennifer Warnes -First We Take Manhattan

hikoq 117 Videos Abonnieren



(Li: Auf Deutsch vorab gesprochener Text<sup>3</sup>: In Berlin den Anschlag auf die Deutsch-Arabishe Gesellschaft verübt haben, ist die Polizei einen Schritt weiter... Das letzte Bild des Weckers zeigt das genaue Datum an: Im Uhrzeigersinn: amerik. Datum: 11/6<sup>4</sup>/26; deutsches Datum: 26. [Minutenzeiger] 6. [s.u.] 11 [Sekundenzeiger])

<sup>1</sup> Als PDF: <http://van-geest.de/images/stories/175V11.pdf>

[http://van-geest.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=13&Itemid=27](http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27)

[http://van-geest.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=13&Itemid=27&limit=1&limitstart=1](http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27&limit=1&limitstart=1)

<sup>2</sup> <http://www.wikio.de/video/leonard-cohen-jennifer-warnes--first-manhattan-5114482>

<sup>3</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=KnsB6VBznBA&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=KnsB6VBznBA&feature=player_embedded)

<sup>4</sup> Der Stundenzeiger steht zwischen 1 und 2: der [6.] Monat Juni ist in der Mitte des Jahres 2011.

Schon aufgrund des Eintreffens der 1. Vorhersage des Liedtextes, nämlich First „we'll take Manhattan,“, wurde das Lied nach dem 11.09. jahrelang in Amerika verboten bzw. nicht mehr gespielt. Gerade angesichts der sich nun auf Berlin verdichtenden Terrorgefahr muss dieser Song indes erneut in Erinnerung gerufen werden.



(Li: Nach dem Wecker [s.o.] folgt die Einblendung des „Einauges“ – wohlgemerkt – einer Frau<sup>5</sup>. Ebenso Insider „Prophet“ Leonard Cohen<sup>6</sup> kommt ins Bild [re]. Siehe auch Artikel 612, S. 2/3)

Mit geradezu *"seherischer"* Kraft hat der Macher des Videos schon in den 90iger den Zusammenhang hergestellt zwischen *"first we'll take Manhattan, than we'll Berlin"* auf der einen Seite und dem christlich-arabischen Konflikt auf der anderen. Das Video beginnt in Sekunde 1 mit einem Terroranschlag in Berlin und explizit gegen die deutsch-arabische Gesellschaft gerichtet. Wörtlich führt ab der 1. Sekunde als "Intro" noch bevor das Lied beginnt, der Macher in deutscher Sprache aus (im Übrigen ist das Lied englischsprachig): *"... In Berlin den Anschlag auf die deutsch-arabische Gesellschaft verübt haben ..."*<sup>7</sup> (...)

<p><b>Hamburger Abendblatt</b>  <small>Abendblatt als Startseite   Abo-service   E-Paper    www.abendblatt.de    Wetter in Hamburg</small></p> <p>Ticket kaufen   Rechner   Info   Kleinanzeigen   Immobilien Hamburg   Jobs Han</p> <p>Home   Hamburg   Region   Politik   Sport   Wirtschaft   Aus aller Welt   Kultur &amp; Live   Reise   Auto   Wissen   R</p> <p>Deutschland   Ausland   Interviews</p> <p>Nachrichten &gt; Politik &gt; Ausland</p> <p>AUSLAND</p> <p>Versenden   Schrift   Ausdrucken   Bookmarks    4. Oktober 2010, 06:34 Uhr</p> <p>TERROR IN DEUTSCHLAND</p> <p><b>Al-Qaida plant angeblich Anschläge in Berlin</b>  <small>(Hamburger Abendblatt vom 4. 10. 2010<sup>8</sup>)</small></p>	<p><b>DER TAGESSPIEGEL</b> Politik</p> <p>STARTSEITE   POLITIK   BERLIN   WIRTSCHAFT   SPORT   KULTUR</p> <p>RECHTSENTREMISMUS   WAHLEN 2011   GESCHICHTE</p> <p>20.11.2010 17:11 Uhr Von Frank Jansen Kommentare: 176</p> <p>Sicherheitskreise</p> <p><b>Plant Al Qaida Terroranschlag auf Berlins Mitte?</b>  <small>(Der Tagesspiegel vom 20. 11. 2010<sup>9</sup>)</small></p>
--	--

Da die *"deutsch-arabische Gesellschaft"* kein bombardierungs- oder sonst im physischen Sinne attentatstaugliches Gebäude ist, kann ausschließlich die politische Intention des Angriffes gemeint sein, nämlich die Spaltung der deutsch-arabischen Gesellschaft<sup>10</sup> im übertragenen Sinne – so wie wir sie genau seit dem 1. Terroranschlag in Manhattan beobachten und wie sie augenscheinlich nun ein weiteres Mal in Berlin geplant ist als "2. Akt" des von Leonard Cohen in seinem Song vorhergesehenen Geschehensablaufes. Die ursprüngliche Version Cohens stammt aus 1986, die Coverversion aus dem Jahre 1992.

<sup>5</sup> 26. 6. 2011: Eröffnungsspiel der Frauen-Fußball-WM im Berliner Olympiastadion

<sup>6</sup> Siehe Artikel 582

<sup>7</sup> Die Szene vom Anfang des Videos (s.o.) wird am Ende des Videos wieder eingeblendet.

<sup>8</sup> <http://www.abendblatt.de/politik/ausland/article1651344/Al-Qaida-plant-angeblich-Anschlaege-in-Berlin.html>

Hinweis aus: <http://www.26-06-2011.de/offizielle-warnungen>

<sup>9</sup> <http://www.tagesspiegel.de/politik/plant-al-qaida-terroranschlag-auf-berlins-mitte/2987412.html>

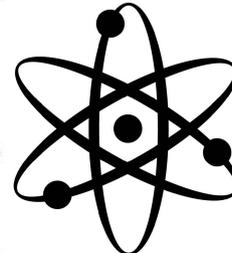
Hinweis aus: <http://www.26-06-2011.de/offizielle-warnungen>

<sup>10</sup> Bild für die Dämonisierung der Moslems durch die Logen-Medien

*Im Übrigen sind auch viele weitere Songs des amerikanischen Poeten durch apokalyptische Themen charakterisiert. Auch in den Alben "I'm your man" aus dem Jahr 1988 und "The future" aus dem Jahr 1992 befasst er sich mit endzeitlichen Fragen. Er selbst gibt vor, seine Kenntnisse und Mystik der Kabbala entnommen zu haben. Da die Kabbala jedoch weder einen Anschlag auf Manhattan noch auf Berlin vorschreibt oder "prophezeit", spricht vieles dafür, dass er Teil jenes Netzwerkes ist oder er mindestens mit Personen des Netzwerkes in Kontakt kam und informiert wurde, die weiter gehende Insiderkenntnisse besitzen.*



**Von Bonn aus gegen die Krieger im Cyber-Raum**  
 "Massenhafter Klau von Bankkartendaten" oder "Blackout in Berlin": Jeden Tag werden 21.000 Webseiten infiziert. [mehr](#)



(li: Schlagzeile von <http://www.t-online.de/> 13. 6. 2011, 15:45. Es ist doch mehr als merkwürdig, dass der sogenannte „Internet-Cyber-Krieg“ mit dem Atom-Logo [re] verknüpft wird und in Verbindung mit „Blackout in Berlin“ gebracht wird. Das alles 13 Tage vor dem 26. 6. 2011.)

*Insgesamt ergibt sich ein dichtes Netz an Verdachtsmomenten, welches sich gerade in Bezug auf Berlin sehr verengt, dort wiederum auf die anstehende Fußball-Weltmeisterschaft 2011. Vor dem erkennenden Gericht bedarf es keiner Vertiefung dahingehend, dass Verbindungen zwischen Hollywood, globalistischen Konzernen und der Hochfinanz auf der einen Seite und islamistischen Radikalterroristen auf der anderen Seite ausgeschlossen werden können. Das sich schon vor dem 11.09. wie in dem Megaritual 9/11 auch hier zeigende Vorwissen ist in der Kriminalistik ein gravierendes Verdachtsmoment für eine Beteiligung. Soweit momentan der Öffentlichkeit als "Drehbuch" des nächsten Berlin-Attentates eingepflegt werden soll, es handele sich um eine mehr oder weniger spontane Vergeltungsaktion, die noch dazu einen Zusammenhang mit der Ermordung Osama bin Ladens aufweise, widerspricht ihr massiv das in diesem Antrag behandelte Fakten- und auch Filmmaterial. (...)*



#### **US-Banken befürchten Staatsbankrott**

Wegen der massiven Überschuldung droht der Kollaps. Banken befürchten den Wertverlust von Staatsanleihen - und Turbulenzen am Kreditmarkt. USA

(<http://wirtschaft.t-online.de/> 13. 6. 2011, 13.30. Ein zweiter „9/11“, evt. mit Kriegsfolge – natürlich unter Führung der USA – würde das Dauerthema „US-Staatsbankrott“ mit einem Mal „vom Tisch wischen“.)

#### *5. Teil: Zusammenfassung und Rechtliches:*

*Mit dem streitgegenständlichen Verfügungsantrag werden 2 Ziele verfolgt:*

*1. Es wird gerichtsaktenkundig ein möglicher und leider auch sehr wahrscheinlicher konkreter Terroranschlag nebst seinen wahren Hintergründen bloßgestellt. Dabei wird durch das*

Aufzeigen der Zusammenhänge mit den wahren Anschlagplanern zugleich der Nachweis geführt, dass es sich um einen Akt des Staatsterrorismus handeln wird, durch den seitens ausländischer Geheimdienste im Rahmen eines Attentates in Berlin bei der Fußball WM 2011 wie schon früher bei angeblich islamistischen Anschlägen versucht wird, die Bevölkerungen weltweit zur Aufgabe ihrer Nationalstaaten und zur Vereinigung zu einer "Eine-Welt-Regierung" zu veranlassen.

Jedenfalls wenn sowohl das Ziel als auch die Mittel hiermit gerichtsaktenkundig aufgedeckt werden, besteht die Hoffnung, dass im Idealfall die Planer dieses Terroraktes die untauglich gewordenen Maßnahmen unterlassen oder doch zumindest die politisch beabsichtigten Folgen eines fortgesetzten "War on terror" bis hin zur Erreichung der Neuen Weltordnung in Folge der Aufklärung der Bevölkerung nicht erzielen werden.



(Aus der *FIFA*-Internetseite<sup>11</sup>: Die brasilianische Fußballerin Cristiane [der Name spielt auf „Christus“ an] mit der Anti-Christ-Handgeste, herausgestreckter Zunge und natürlich der Nummer 11)

II. Die Antragsgegner und von dem Antragsverfahren weiter Kenntnis erhaltende Entscheidungsträger, Polizisten, Journalisten, Angehörige deutscher Geheimdienste, Verleger, etc. können durch Information dieser Anschlagplanung vor dem mutmaßlich geplanten Ereignis möglicher Weise Menschenleben retten, indem die Tat im letzten Moment durch mutige Bürger noch verhindert wird.

III. In juristischer Hinsicht ist der gestellte Antrag geeignet und bestimmt, einen Eingriff in die Grundrechte des Antragstellers zu verhindern. Zur Erreichung dieses Zieles ist der gestellte Antrag auch zulässig und begründet:

#### 1. Zulässigkeit

<sup>11</sup> <http://de.fifa.com/womensworldcup/news/newsid=1451056/index.html> (Hinweis bekam ich)

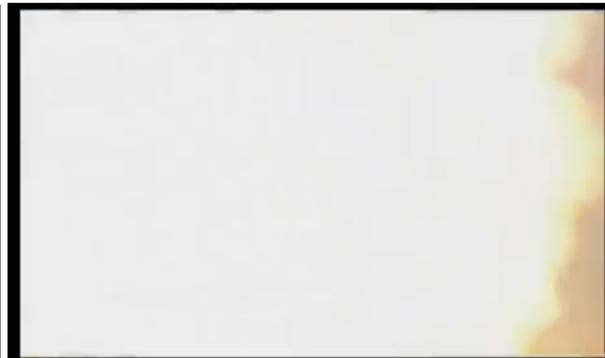
a) Die Antragsgegner sind in ihrer öffentlich-rechtlichen Funktion als Bundeskanzler/in und Landesinnenminister betroffen. Der Verwaltungsrechtsweg ist angesichts der öffentlich-rechtlichen Streitigkeit somit eröffnet.

b) Die begehrte Anordnung richtet sich auf Verwaltungshandeln in Form von Realakten. Insofern ist – im Übrigen auch wegen der Eilbedürftigkeit – die Einleitung eines Vorverfahrens entbehrlich. Ich verweise insofern auf die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes Bayern vom 03.04.2006 zu dem Aktenzeichen 24 ZB 06.50; OVG Berlin NJW 1983, 777 ff.

### Staatsterroristischer Anschlag am 26.06.11 in Berlin!++++Der größte HINWEIS++++



(In einem neuen Video<sup>12</sup> zum Thema „Megaritual 26. 6. 2011“ werden Ausschnitte: 09.06.2011 ARD 20.15 "Die beliebtesten Komiker der Deutschen" gezeigt. „Komiker“ Ralf steht auf Explosionen und hat einen Sprengkasten in der Hand [li]. Der Refrain des Songs lautet Bum dubi Bum. Seine „Kollegin“ verbietet Ralf, den Berliner Reichstag in die Luft zu sprengen: ... Aber nicht vor dem Reichstag [li]. Darauf singt Ralf: Ich darf nun endlich ran? (Zu sprengen.) Seine „Kollegin“ singt: Ich glaub, das war von Anfang an dein Plan – Sein Blut, das wallt und kocht und sein Puls der rast und kocht<sup>13</sup>, der steht auf Bum dubi Bum dubi Bum dubi Bum ... Während des Refrains kommt plötzlich das Berliner Olympiastadion ins Bild [re] ...)



(... Schließlich darf Ralf „ran“ [li] und es kommt zur Sprengung [re] – deutlicher geht's nun wirklich nicht!)

c) Der Antragsteller betreibt auch keine Popularklage: Angesichts des drohenden nuklearen Anschlages wäre auch Nordrhein-Westfalen betroffen, wenn es nicht im letzten Moment doch noch gelingt, das Attentat zu verhindern.

### 2. Die Anträge sind auch begründet:

a) Der Antragsteller verkennt nicht das grundsätzlich sowohl der Antragsgegnerin zu 1.) wie auch dem Antragsgegner zu 2.) zustehende Ermessen bei der Ausübung des Amtes als

<sup>12</sup> [http://www.youtube.com/watch?v=K6bMCR8wxcQ&feature=iv&annotation\\_id=annotation\\_540876](http://www.youtube.com/watch?v=K6bMCR8wxcQ&feature=iv&annotation_id=annotation_540876)

<sup>13</sup> Ausdruck der Gesinnung der ... Messianisten-Netzwerke (siehe Artikel 610, S. 1-3)

*Bundeskanzlerin auf der einen und bei der Gefahrenabwehr als Innenminister auf der anderen Seite.*

*Zu beobachten ist jedoch ein massives Missverhältnis des Grades der Wahrscheinlichkeit einer Gefahr durch ausländische staatsterroristische Aktionen auf der einen Seite (s.o.) und der Fixierung polizeilichen wie auch politischen Handelns auf allein islamistischen Terror unter dem unbehelflichen Namen Al Kaida auf der anderen Seite (s.o.).*



(Das FIFA-Plakat zu Frauen-WM 2011 ergibt gedreht und gespiegelt die Augenpartie einer „Eule“<sup>14</sup> – ein weiterer deutlicher Hinweis auf die Bohemian-Grove-Sorastisten...)



[Li] In Bohemian Grove [Kalifornien, USA] feiern Mitglieder der NWO-„Elite“ ihre anti-christlichen Rituale<sup>15</sup>.  
Re, oben: Logo von Bohemian Grove. Re, unten: das US-Kapitol liegt in einer „Eule“ – warum wohl?)

*Der Staat ist nach Art. 1 GG in herausragenderer Weise seinen einzelnen Bürgern und damit auch dem Antragsteller gegenüber zum Schutz der Gesundheit, der Freiheit und des Lebens verpflichtet. Hieraus leitet sich nach der Rechtsprechung auch das Recht auf polizeilichen Schutz ab, vgl. Verwaltungsgericht Dresden, Urteil vom 19.01.2011.*

*Das Polizei und Ordnungsrecht der einzelnen Bundesländer enthält nicht nur Ermächtigungsgrundlagen staatlichen Handelns bei Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, sondern auch Schutzrechte des einzelnen Bürgers, also einen Rechtsanspruch auf wirksame Maßnahmen zu seinem Schutz, VerwG a.a.O.*

<sup>14</sup> Hinweis bekam ich

<sup>15</sup> Siehe auch Artikel 625 (S. 5)

*Bis zum Zeitpunkt der Antragstellung blenden die Antragsgegner jedoch – offensichtlich in Unkenntnis obiger Umstände oder aus anderen Gründen – als mögliche Täter von vornherein die bereits mehrfach als Attentäter in Erscheinung tretenden Gruppen staatlicher Geheimarmeen und -dienste aus.*

*b) Die im Antrag zu Ziffer 1b) angesprochenen Vereinigungen sind nachweislich aufs Engste mit den durch die false-flag-Operationen bewirkten Zielen verflochten. Es liegt deshalb nahe, dass sich innerhalb dieser Vereinigungen zumindest auch die gehilfenschaftlich strafrechtlich relevanten Personen (Anstiftung oder Beihilfe) darunter befinden oder zumindest auf diese über sie eingewirkt werden kann, da über diese Organisationen und ihre Mitglieder die Ziele der neuen Weltordnung geteilt und Strategien zu deren Durchsetzung eronnen wurden und werden.*

*Das grundsätzlich dem Staat bei der Gefahrenabwehr zustehende weite Ermessen wird durch den Antrag nicht auf Null reduziert, jedoch verhindert, dass der Schutz der Bürger durch Verkennung des "wahren Feindes" massiv und entscheidend geschwächt und untergraben wird.*

*Dass diese Sorge sehr begründet ist, sieht man an der Perfektion, mit der Staatsterrorismus gleichsam "wie ein Uhrwerk" in den Fällen des 11.09., bei der Ermordung von Uwe Barschel, Jörg Haider, bei den Anschlägen des 7/7 (London) und in Madrid (11. 3. 2004) funktionierte. Es war jeweils ein extrem aufwändiger organisatorischer krimineller Vorlauf erforderlich, der gewiss dann unmöglich geworden wäre, wenn die in den hiesigen Anträgen geltend gemachten Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt worden wären!*

*Besonderes Gewicht kommt dabei den sog. "Terrorübungen" zu: Geheimdienste vermochten ohne Risiko und ohne insofern polizeilich kontrolliert, überwacht und gestoppt zu werden, ihre Operationen schützend unter dem Mantel der "Übung" durchzuführen. Sobald im Rahmen einer polizeilichen Kontrolle ein auffälliger Täter bei dem "Pflanzen" von Tatbeiträgen geschnappt würde, vermochte er gefahr- und sanktionslos unter Hinweis sowohl auf seine Stellung als Mitglied des Geheimdienstes (CIA, MI6, etc.) wie auch die tatsächlich konkret derzeit ablaufende Operation sein Handeln zu rechtfertigen. In Russland ist ein solcher Fall international bekannt geworden. Nach dem Attentat in Moskau, das anti-schetschenische Stimmung erzeugte, wurden von aufmerksamen Bürgern Verdächtige dabei beobachtet, dass sie Sprengladungen platzierten. Im Nachhinein wurde behauptet, als herauskam, dass es Geheimdienstmitarbeiter waren, es habe sich um eine Übung gehandelt, um die Aufmerksamkeit der russischen Bevölkerung zu prüfen<sup>16</sup> ....*

*Dabei belegt gerade die beim "War on Terror" stattgefundene Synchronizität der genauen "Übungsattentate" hinsichtlich Ortes, Datum und Uhrzeit die gezielte Orchestrierung und Inszenierung der hinter den Übungen stehenden Planer.*

*Auf ein Copyright an Ausführungen dieses Schriftsatzes wird ausdrücklich - außer für gewerbliche Nutzung – verzichtet – weitere, rasche Verbreitung ist im Interesse der Verhinderung des Attentates und seiner okkulten Zielsetzungen in hohem Maße erwünscht.*

*Möge Gott uns vor dem geplanten Unheil bewahren!*

*van Geest Rechtsanwalt*

*(Fortsetzung folgt)*

---

<sup>16</sup> Vgl. Artikel 498-505